

FREIBERUFLER-TICKER vom 9. Februar 2018

1. Freie Berufe im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD

CDU/CSU und SPD haben sich am 7. Februar 2018 auf einen [Koalitionsvertrag](#) verständigt, über den unter anderem die SPD-Mitglieder befinden. Die Freien Berufe werden mehrfach adressiert: Sie sind ein wichtiges Element der Wirtschaft; ihre Leistung sei noch stärker öffentlich anzuerkennen und zu fördern. Der BFB hat in einer [Kurzauswertung](#) die Inhalte aufgeführt, die die Freien Berufe betreffen.

2. Internetnutzer und IT-Sicherheit

Für 97 Prozent aller Internetnutzer ist Sicherheit von hoher Bedeutung. Aber nur rund jeder Dritte informiert sich gezielt dazu. Das hat eine [Umfrage](#) des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) ergeben, die am 5. Februar 2018 und damit am Vortag des Safer Internet Day vorgestellt worden ist. Für 71 Prozent aller Befragten ist die Sicherheit gerade beim Online-Banking besonders wichtig, für 45 Prozent beim Online-Shopping, für elf Prozent in sozialen Netzwerken, für acht Prozent in Cloud-Diensten und für vier Prozent in puncto vernetzte Heimgeräte zur Haussteuerung. Das Informationsverhalten und die genutzten Schutzmaßnahmen stehen jedoch teils in Kontrast zu der Einschätzung gegenüber Sicherheit im Internet: Über die Hälfte der Befragten informieren sich nur im Problemfall. Während zwei Drittel der Befragten Antivirenprogramme und eine Firewall nutzen, werden andere Schutzmaßnahmen von deutlich weniger Nutzern umgesetzt. So achtet mit 45 Prozent weniger als die Hälfte auf eine sichere Übertragung persönlicher Daten. Ein weiterer Befund: Nach eigenen Aussagen waren 59 Prozent der Befragten noch nie Opfer von Kriminalität im Internet.

3. Unternehmen beim Einsatz neuer Technologien zurückhaltend

Zu diesem Befund kommt der Digitalverband Bitkom ebenfalls im Kontext des Safer Internet Day und hat am 5. Februar 2018 die Ergebnisse einer entsprechenden [Umfrage](#) veröffentlicht. Danach sehen sich viele Unternehmen beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Hintertreffen: Rund jeder Zweite meint, dies trifft auf 3D-Druck, Blockchain und Robotik zu, nur etwas weniger sind es bei den Themen Internet of Things und Virtual Reality sowie Big Data und Drohnen. Hindernisse beim Einsatz seien Datenschutz, Sicherheitsanforderungen und Fachkräftemangel. Grundsätzlich sehen die Unternehmensmanager die deutsche Wirtschaft bei der Digitalisierung auf gutem Weg.